

FEUCHTIGKEIT & TEMPERATUR LEICHT GEMACHT



HASO-8

Einweg-Datenlogger für Feuchte und Temperatur

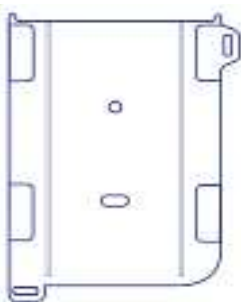
LogTag Recorders



Der LogTag® HASO-8 ist ein Einweg-Datenlogger für Feuchte und Temperatur, der bis zu 8.000 hochauflösende Messwertpaare aufzeichnen kann.

Der HASO-8 besitzt einen Kombinationsfühler, der auf der Gehäusevorderseite angebracht ist und dadurch schnelle Reaktionszeiten ermöglicht. Außerdem enthält er eine Echtzeituhr, die den Zeitpunkt jedes Messwertepaars sekundengenau bestimmt.

Zubehör



Wandhalterung
Nicht enthalten



LTI-HID
Nicht enthalten

Eigenschaften



Gleichzeitiges Aufnehmen und Anzeigen von Temperatur- und Feuchtemesswerten.



Bis zu 8.000 Messwertpaare - Ausreichend selbst für die längsten Tripps.



Echtzeituhr versieht aufgezeichnete Messwerte mit einem Datums-/Zeitstempel.



Unterstützt schnellen Download über Standard- und Wifi LogTag® Interfaces.



Benutzerkonfiguration für Alarmeinstellung, Aufzeichnungsintervall, Aufzeichnungsdauer uvm.



Kontrollmarkierungen können in den Messdaten per Knopfdruck während der Aufzeichnung angebracht werden.



Modell mit fest verlöteter Batterie ermöglicht 6 Monate Laufzeit nach bis zu 24-monatiger Lagerung.

Einsatzbereiche



Pharmazeutika



Agrarwesen



Lagerhaltung



Transport

Technische Daten

Modellbezeichnung	HASO-8
Sensor-Messbereich	-40 °C bis +85 °C
Betriebstemperatur	-40 °C bis +85 °C
Lagertemperatur	+10 °C bis +50 °C
Feuchtesensor-Messbereich	0% rF bis 100% rF, (nicht kondensierend) mit Einschränkungen
Feuchtesensor-Betriebsbereich	0% rF bis 100% rF (nicht kondensierend), mit Einschränkungen
Feuchtebereich Lagerung	20% rF bis 60% rF,
Temperatur Nenngenaugkeit	Besser als ± 0.45 °C für Messungen zwischen +0 °C und +50 °C typischerweise ± 0.3 °C Besser als ± 0.8 °C für Messungen zwischen +50 °C und +70 °C typischerweise ± 0.5 °C Besser als ± 0.95 °C für Messungen zwischen -40 °C und +0 °C typischerweise ± 0.6 °C Tatsächliche Messgenauigkeit ist im allgemeinen besser als die hier veröffentlichten Nennwerte. Messgenauigkeit kann durch Kalibrierung verbessert werden.
Feuchtigkeit Nenngenaugkeit	Besser als $\pm 5\%$ rF für Messungen zwischen 10% rF und 80%rF. Besser als $\pm 6\%$ rF für Messungen zwischen 0% rF und 10% rF. Besser als $\pm 7\%$ rF für Messungen zwischen 80% rF und 100% rF. Tatsächliche Messgenauigkeit ist im allgemeinen besser als die hier veröffentlichten Nennwerte. Messgenauigkeit kann durch Kalibrierung verbessert werden.
Feuchteaflösung	Besser als 0,1% rF
Temperaturaflösung	Besser als 0,1°C
Speicherkapazität	8.003 Messwertpaare (entspricht 53 Tage Aufzeichnung bei 10-minütigem Messintervall, oder 80 Tage bei 15 Minuten).
Messintervall	einstellbar von 30 Sekunden bis zu mehreren Stunden (typisch sind 5 Minuten).
Startoptionen	Start auf Knopfdruck oder zu konfiguriertem Startzeitpunkt (Datum/Uhrzeit). Optionale Startverzögerung bis zu 18 Stunden.
Aufnahmeanzeige	Blinkende 'OK' oder "ALERT" LED
Auslesezeit	Bei vollem Speicher (8.031 Messwertpaare) gewöhnlich weniger als 10 Sekunden, abhängig von PC und Interface
Schutzart	IP61 (wenn vertikal aufgehängt oder montiert)
Spannungsversorgung	3V LiMnO ₂ , nicht austauschbar
Batterielebensdauer	6 Monate Laufzeit nach bis zu 24-monatiger Lagerung



Konditioniervorgang

Wird der Messfühler chemischen Dämpfen ausgesetzt, kann dies die Genauigkeit beeinträchtigen und unter Umständen zu fehlerhaften Messwerten führen. In reiner Umgebung verflüchtigen sich diese Schadstoffe langsam. Wenn der Fühler jedoch extremen Bedingungen oder chemischen Dämpfen ausgesetzt wird, muss folgender Konditioniervorgang durchgeführt werden, um die Kalibrierung des Fühlers wiederherzustellen.

80°C bei <5 %rF für 36 Stunden (Ausbacken), gefolgt von 20-30 °C bei >74 %rF für 48 Stunden (Re-hydrieren). Ein hoher Schadstoffgehalt in der Messumgebung kann den Sensor dauerhaft beschädigen.

Chemische Dämpfe oder Schadstoffe

Wird der Messfühler chemischen Dämpfen oder anderen Schadstoffen ausgesetzt, kann dies die Genauigkeit des internen Sensors beeinträchtigen und zu einer Verschiebung des Offsets und der Empfindlichkeit führen. Dies kann unter Umständen zu fehlerhaften Messwerten führen. Hohe Verunreinigungen können der Polymerschicht dauerhaften Schaden zufügen.